

<b>Zeitschrift:</b>	Wohnen
<b>Herausgeber:</b>	Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
<b>Band:</b>	65 (1990)
<b>Heft:</b>	7-8: Spielplätze, Aussenräume
<b>Rubrik:</b>	ABZ

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## ABZ-Generalversammlung 1990

Die diesjährige Generalversammlung, die am 28. Mai im Zürcher Volkshaus stattfand, war mit über 300 Stimmberechtigten besser besucht als die meisten Generalversammlungen der letzten Jahre. Sicher ist die Zunahme der Teilnehmerzahl erfreulich; andererseits muss man trotzdem bedauern, dass nicht einmal zehn Prozent aller Genossenschafterinnen und Genossenschafter es für notwendig hielten, an wichtigen Weichenstellungen wie den folgenden teilzunehmen.

### Wahl des Vorstandes

Präsident Fritz Bucher sowie alle übrigen Vorstandsmitglieder, die sich einer Wiederwahl stellten, nämlich Rudolf Hohl, Ursula Keller, Alfred Affolter, Heinz Haas, Rolf Krämer und Christine Zollinger, wurden für weitere drei Jahre gewählt (der städtische Vertreter, Dr. Dieter Sprecher, ist nicht von der Generalversammlung zu wählen, sondern wird vom Stadtrat bestimmt). Um die Nachfolge des zurückgetretenen Urs Kessler war im Vorfeld der Generalversammlung ein eigentlicher kleiner Wahlkampf entbrannt zwischen dem Kandidaten der Mehrheit des ABZ-Personals, John Schühle, und jenem der Kolonienkommission Altstetten, Peter Schmid. Letzterer obsiegte mit 183 zu 105 Stimmen.

### Wahl der Kontrollstelle

Diese war unumstritten. Die Bisherigen Ernst Walder, Max Fischer, Arnold Capaul und Kurt Zuberbühler wurden wiedergewählt, und als Nachfolger für den zurückgetretenen Walter Frey wurde Fritz Nigg bestimmt. Peter Keel und Edwin Sommerau blieben Ersatzleute.

### Solidaritätsfonds

Einhellig sprach sich die Generalversammlung für die Erneuerung des Beschlusses betreffend den Solidaritätsfonds um weitere drei Jahre aus. Die Mieter der ABZ werden also weiterhin einen monatlichen Beitrag von 4 Franken in diesen Fonds einzahlen, der für Anfangsverbilligungen von Mietzinsen für Wohnungen in Neubauten oder in umfassend renovierten Altbauten zur Verfügung steht. Ein ermutigendes Zeichen der genossenschaftlichen Solidarität!

## Erwerb von Grundstücken

Etwas umstritten war dagegen die Frage, ob der Vorstand weiterhin ermächtigt werden solle, unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kontrollstelle Grundstücke zu erwerben und zu überbauen. Mit 157 gegen 36 Stimmen wurde dann aber dem Vorstand diese Kompetenz doch recht deutlich erteilt.

### Kompetenzfragen

Wie schon vor etwa acht Jahren gibt es zurzeit erneut gewisse Auffassungsunterschiede zwischen Vorstand und Geschäftsleiter einerseits und dem Präsidenten der Kontrollstelle andererseits über die Frage, welches die Aufgaben und Befugnisse dieser Stelle seien. Die statutarisch mit der Geschäftsführung betrauten Organe begrüssen es, wenn die Kontrollstelle alles das gründlich und auch kritisch prüft, was gemäss Gesetz und Statuten in ihren Aufgabenbereich fällt. Sie wehren sich aber gegen unzulässige Einmischungen in die Geschäftsführung. So haben sie es beispielsweise abgelehnt, dem Begehren des Präsidenten der Kontrollstelle, wonach der Erneuerungsfonds nicht mehr zu verzinsen sei, Folge zu leisten. Dies wäre nämlich nicht nur betriebswirtschaftlich falsch gewesen, sondern hätte auch einen Verstoß gegen das für die ABZ verbindliche Reglement über das Rechnungswesen dargestellt und dazu geführt, dass die Stadt Zürich die Genehmigung der Rechnung hätte verweigern müssen.

Zur Vermeidung künftiger Konflikte hat der Vorstand im übrigen in Aussicht genommen, die Frage der Kompetenzabgrenzung zwischen den geschäftsführenden Organen und der Kontrollstelle durch ein Gutachten eines anerkannten, neutralen Experten klären zu lassen. Dies gab er an der Generalversammlung bekannt. Trotzdem entstand über diese juristische Frage eine längere Diskussion, die aber zu ihrer Klärung nichts beitragen konnte.

### Bauvorhaben

Nachdem die Versammlung bis weit nach 22 Uhr gedauert hatte, sah sich der Geschäftsleiter veranlasst, seine Orientierung über Bauvorhaben in stark gekürzter Form vorzutragen, und für die an sich wünschbare diesbezügliche Diskussion blieb kaum noch Zeit. Der Vorstand hat immerhin erneut klar zum Ausdruck gebracht, dass er sich weiterhin dafür einsetzen will, den Wohnungsbestand der ABZ zu vergrössern. Alles, was die ABZ erwerben kann, ist definitiv der Spekulation entzogen, und unser in den Statuten verankertes Selbstkostenprinzip für die Mietzinse führt dazu, dass Neubaugewohnungen, die bei den heutigen Landpreisen und Baukosten auch bei der ABZ zwangsläufig teuer sein müssen, mit der Zeit günstig werden.

Verantwortlich für diese Seite:

Paul Sprecher, Geschäftsleiter  
Allgemeine Baugenossenschaft Zürich,  
Gertrudstrasse 103, 8055 Zürich  
Telefon 01/461 08 55



**CLICHÉS  
OFFSETFILME  
VIERFARBEN-LITHOS  
SIEBDRUCKFILME  
HALBTON-KOPIEN  
FOTOKOPIEN  
ZEICHNUNGEN  
RETOUCHEN**

**ALFONS RITTER & CO. AG**

GLASMALERG. 5 8004 ZÜRICH TEL. 01/242 50 38/39